



Presseinformation Nr. 63/2018 vom 14. November 2018

165 Jahre Deutscher Feuerwehrverband gefeiert

Jubiläum in Ulm: Aufbruch für noch mehr internationales Engagement

Berlin/Ulm – Im Jahr 1853 folgten dem Aufruf von Conrad Dietrich Magirus, Feuerwehrkommandant von Ulm, zu einem informellen Treffen in Plochingen Vertreter von zehn württembergischen Feuerwehren. Das Datum gilt als die symbolische Geburtsstunde des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Magirus ging durch sein kontinuierliches Engagement für das Feuerwehrverbandswesen auch als „Organisator der deutschen Feuerwehren“ in die Feuerwehrgeschichtsschreibung ein. 165 Jahre später begibt der Deutsche Feuerwehrverband nun in Ulm zusammen mit der Magirus GmbH das gemeinsame Jubiläum.

„Durch die Neugründung vieler Freiwilliger Feuerwehren in der Zeit zwischen 1811 und 1853 wurde bereits der Grundstein für eine Plattform zum Meinungsaustausch und zur Abstimmung gelegt“, freute sich DFV-Präsident Hartmut Ziebs in seiner Festrede zur Gründung des Deutschen Feuerwehrverbandes. „Vernetzen, austauschen und miteinander reden war ein Grundgedanke von Conrad Dietrich Magirus in der Gründungsphase des Deutschen Feuerwehrverbandes. Auch heute stehen die Meinungsbildung, die Interessenvertretung und die bundesweite Abstimmung weiter im Vordergrund unserer Arbeit“, so der Präsident. Ziebs betonte auch, dass der Austausch in der europäischen Feuerwehrfamilie für die Zukunft immer wichtiger werde: „Wir werden über unsere Stelle in Brüssel die politischen Entwicklungen frühzeitig begleiten und zudem im Weltfeuerwehrverband CTIF mehr Verantwortung übernehmen. Die deutschen Feuerwehren stehen nun auch für Auslandseinsätze bereit.“

Conrad Dietrich Magirus gründete im Jahr 1864 die C.D. Magirus Feuerwehr-Requisiten Fabrik und legte damit den Grundstein des heutigen Unternehmens. Marc Dening, Präsident und CEO der Magirus GmbH, blickte in seiner Ansprache auf die Rolle der Feuerwehren zurück: „Es gibt nur wenige Verbände aus deren

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon

(0 30) 28 88 48 8-00

Telefax

(0 30) 28 88 48 8-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

Präsident

Hartmut Ziebs

Verbandsarbeit solch eine zentrale gesellschaftliche Entwicklung entstanden ist.“
Diening dankte allen Feuerwehrangehörigen, die in 165 Jahren über Generationen hinweg wertvolle Arbeit geleistet haben. „Aus dem deutschen Feuerwehrwesen sind viele Ideen auch im Bereich der Technik hervorgegangen, die im internationalen Bereich Vorbild sind“, appellierte er für den länderübergreifenden Austausch und unterstrich die konstruktive Zusammenarbeit: „Unser gemeinsamer Gründungsvater verpflichtet uns zu einem partnerschaftlichen Weg in die Zukunft.“

„Ulm ist stolz auf den Tüftler Magirus. Er war ein dynamischer Mensch, ein Querdenker, omnipräsent – und nicht immer bequem. Sein Erbe ist ein Feuerwehrverband, der ein wichtiges Fundament für viele Menschen ist“, resümierte der Ulmer Oberbürgermeister Gunter Czisch.

Gratulation an Ehrenpräsident Gerald Schäuble zum 80. Geburtstag

Im Rahmen der Feierstunde gratulierte DFV-Präsident auch dem Ehrenpräsidenten Gerald Schäuble zu seinem 80. Geburtstag. Der Baden-Württemberger Schäuble, der von 1994 bis 2003 Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes war, bezeichnete Ulm als „Ankerplatz für die Feuerwehren“.

Hinweis: Bilder der Veranstaltung stehen unter www.feuerwehrverband.de/bilder zum Download zur Verfügung. Ein Lebenslauf von Conrad Dietrich Magirus steht unter www.feuerwehrverband.de/presse online.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.